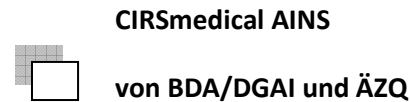


# Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem CIRSmedical Anästhesiologie von BDA/DGAI und ÄZQ

Meldung über



<b>Thema/Titel</b>	<b>Falsche ABO Blutgruppenbezeichnung auf Begleitschein</b>
<b>Fall-ID</b>	<b>28-2011-c8e7</b>
<b>Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet)</b>	Der Empfänger hat die Blutgruppe AB negativ. Das Erythrozyten-Konzentrat wurde vom Blutspendedienst korrekt mit A negativ gekennzeichnet und geliefert. Problem: Die Konserve wurde im Begleitzettel vom Labor versehentlich mit AB negativ beschrieben. Der Spender wurde im Bedside-Test korrekt mit A bestimmt.
<b>Problem</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Übertragung der Blutgruppe auf den Begleitschein muss durch eine Gegenkontrolle (automatisch, elektronisch oder durch das 4 Augenprinzip) abgesichert werden. Vermutlich liegt hier eine handschriftliche Ausfertigung des Begleitscheines oder die händische Eingabe in das EDV-System als Fehlerquelle vor. Die Nutzung eines Scannersystems (z.B. Barcode) verhindert diese Fehleingaben.</li> <li>Von vielen Blutspendeeinrichtungen wird die Konserve zusammen mit einer Diskette angeliefert werden, deren Daten dann elektronisch ins EDV-System und damit auf dem Konservenbegleitschein übernommen werden.</li> </ul>
<b>Prozesseilschritt**</b>	3- Ausgabe
<b>Wesentliche Begleitumstände</b>	Im Wochenend- od. Feiertagsdienst
<b>Was war besonders gut (wie gemeldet in „“, zusätzlich der <u>Kommissionskommentar</u></b>	
<b>*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit</b>	4/5
<b>*Potentielle Gefährdung/Schweregrad</b>	3/5
<b>Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein: Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)</b>	<b>Prozessqualität:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>SOP Labor-immer Kontrolle von Nummer, Name, Blutgruppe und Verfallsdaten bei jeder Übergabe der Konserve, optimal Vieraugenkontrolle z.B. einer liest vor und einer kontrolliert (das ist aber in der Regel nicht</li> </ul>

	machbar , daraus folgt: Strukturqualitätsmassnahme) <b>Strukturqualität:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>keine händischen Eingaben-&gt; Barcodeverwendung, EDV-Lösungen</li> </ul>
--	--

**\*Risikoskala:**

<b>Wiederholungsrisiko</b>		<b>Schweregrad/Gefährdung</b>	
1/5	sehr gering/sehr selten max. 1/100 000	1/5	sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung
2/5	gering/selten max. 1/10 000	2/5	geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung
3/5	mittel häufig max. 1/1000	3/5	mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden
4/5	häufig, min. 1/100	4/5	starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende Schäden
5/5	sehr häufig, min. 1/10	5/5	Tod/schwere bleibende Schäden

**\*\*Prozessschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation